

GABLITZER BLATT

Dezember 2018



Bürgermeister Michael Cech mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Vizebürgermeister Franz Gruber

GABLITZ IST EINE VORBILDGEMEINDE

DETAILS AUF SEITE 2

WWW.GABLITZ2020.AT

GABLITZER PROJEKTE SIND VORZEIGEPROJEKTE FÜR ENTSCHEIDUNGSTRÄGER VOM LAND NÖ!



Bürgermeister
Michael W. Cech

SEHR GEEHRTE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,
ein sehr arbeitsreiches, aber auch sehr erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Und erfolgreich sage ich nicht, weil ich unsere Arbeit selbst über den grünen Klee loben will. Erfolgreich sage ich, weil das Beobachter von außen so feststellen.

GABLITZER PROJEKTE WERDEN VON ENTSCHEIDUNGSTRÄGERN GELOBT!

Ich bin tagtäglich unterwegs. Ich rede mit unzähligen Menschen in Gablitz, aber auch in unserem Bundesland. Die Aufmerksamkeit, die unsere Projekte wecken, spricht eine ganz eindeutige Sprache. Und dass uns politische

Entscheidungsträger– von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bis Landtagspräsident Karl Wilfing – so gerne besuchen, beweist: **WIR SIND AUF DEM RICHTIGEN WEG!**

GABLITZ ALS VORZEIGEGEMEINDE!

Gablitz ist in vielen Bereichen zur Vorzeigegemeinde geworden, und auf diesem Weg werden wir weiter gehen. Weil ich überzeugt davon bin, dass gemeinsame Weiterentwicklung für eine Gemeinde absolut wichtig ist.

Vieles ist uns in diesem Jahr gelungen, vieles haben wir auf den Weg gebracht. Wir verfolgen dabei einen ganz klaren Ansatz. **GEMEINSAME PLANUNG, PROFESSIONELLE UMSETZUNG.**

Von der kleinen Idee eines Bauernmarktes für Gablitz bis zur großen Vision der Zentrumsentwicklung. Gablitz bewegt sich. Hinter allen Themen steckt viel Hintergrundarbeit, viele Stunden Planung. Und dafür möchte ich mich vor allem bei allen geschäftsführenden Gemeinderäten bedanken.

DENN ARBEIT IN GABLITZ IST TEAMARBEIT.

DIE RÜCKSICHTSLOSE POLITIK DES „ANPATZENS“ SCHADET GABLITZ.

Sehr schade ist, dass mehr als ein Jahr vor der nächsten Gemeinderatswahl in

übelster Art mit dem Wahlkampf begonnen wird. Viele Gablitzerinnen und Gablitzer haben mich in den vergangenen Tagen und Wochen angesprochen. Persönliche Angriffe und glatte Unwahrheiten in einem Parteiblatt, laufende „Presseaussendungen“ an regionale und überregionale Medien, wie ungeplant der böse Bürgermeister Projekte in Gablitz umsetzt. Hier werden offenbar Anleihen aus der „großen Politik“ genommen, ganz bewusst Spaltung herbeigeredet, Skandale produziert, die es in Wirklichkeit nicht gibt.


Tatsächlich arbeiten in Gablitz (fast) alle engagiert, bringen sich in Lösungen ein, entwickeln Neues für Gablitz in einem Geist des MITEINANDER. **ICH KANN IHNEN NUR VERSPRECHEN, DIESEN WEG AUCH IM KOMMENDEN JAHR WEITERZUGEHEN.**

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

ich danke Ihnen für die zahlreichen Gespräche, die Rückmeldungen und die Energie, die Sie mir geben. Ich freue mich auf das kommende Jahr, denn die Ideen und unsere Energie werden uns weiter nicht ausgehen.

Ich wünsche Ihnen eine etwas ruhigere Zeit um Ihre persönlichen Batterien aufzuladen. Etwas Zeit mit Ihren Lieben und Zeit für Entspannung. Schon jetzt Frohe Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2019, in dem viele Ihrer Wünsche in Erfüllung gehen mögen.

Ihr Bürgermeister



Ing. Michael W. Cech



Wichtige Entscheidungsträger wie Karl Wilfing sind oft in Gablitz zu Gast und helfen uns bei der Umsetzung wichtiger Projekte!

IMPRESSUM

Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten.

Herausgeber: ÖVP Gablitz, Bertha v. Suttnergasse 3, 3003 Gablitz.

Redaktion: Ingrid Schreiner.

Gestaltung: K2-design.

Druck: Printline, 2333 Leopoldsdorf

Anzeigenannahme: Robert Schreiner, Tel. 0664/18 20 983.

Fotos: zur Verfügung gestellt.

Erscheinungsort: Gablitz



Landtagspräsident Karl Wilfing nahm am 9. November 2018 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung für den Rad- und Gehweg entlang der B 1 in Gablitz vor.

Foto: NÖ Straßenlenst

NEUER RAD- UND GEHWEG VON ORTSENDE GABLITZ BIS ZU DEN SPORTANLAGEN

Mit dem Bau des Rad- und Gehweges entlang der Landesstraße B 1 wurde eine sichere Verbindung für nichtmotorisierte Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zwischen dem Ortsende von Gablitz und den Sportanlagen Gablitz in Richtung Riederberg hergestellt.

MIT DEM NEUEN RAD- UND GEHWEG WIRD DIE VERKEHRSSICHERHEIT ERHÖHT!

Um die Verkehrssicherheit für die Fußgänger und Radfahrer in Gablitz zu erhöhen, haben das Land NÖ und die Marktgemeinde Gablitz die Errichtung eines neuen Rad- und Gehweges entlang der B 1 beschlossen. Dank der Bereitschaft der Grundbesitzer, die für den Bau benötigten Grundstücksflächen zur Verfügung zu stellen, konnte dieser Rad- und Gehweg realisiert werden.

SICHER NEBEN DER B1 BIS ZU DEN SPORTANLAGEN!

Die Errichtung des Rad- und Gehweges erfolgte südlich der Landesstraße B 1 ab der Kreuzung B 1 / L 2127 bis zu den Sportanlagen

Gablitz Richtung Riederberg auf einer Länge von rd. 650 m.

Der kombinierte Rad- und Gehweg ist von der Hauptfahrbahn der Landesstraße B 1 durch einen unterbrochenen Hochbordstein getrennt.

Die Breite des kombinierten Rad- und Gehweges beträgt 3,00 m bis 4,00 m mit stellenweisen Versickerungsmulden zwischen Fahrbahn und Rad- und Gehweg.

LAND NÖ FINANZIERT EINEN GROSSTEIL DES RAD- UND GEHWEGPROJEKTS!

Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Tulln mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen der Region in einer Bauzeit von rund 3 Monaten ausgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rd. € 220.000,-, wovon rd. € 100.000,- vom Land NÖ und rd. € 120.000,- von der Marktgemeinde Gablitz getragen werden.

FÜR SIE 2018 ERREICHT:

- ✓ BANKOMAT AN DER B1
- ✓ BAUERNMARKT IM ZENTRUM
- ✓ GEH- UND RADWEG ZUM SPORTPLATZ
- ✓ PÄSSE UND PERSONALAUSWEISE AB NOVEMBER AM GEMEINDEAMT
- ✓ PLANUNG FEUERWEHRHAUS-AUSBAU ABGESCHLOSSEN
- ✓ MOUNTAINBIKE- UND WANDERWEGENETZ GEPLANT
- ✓ GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSTAG 2018
- ✓ ERSTES REGIONALES BEACHVOLLEYBALL-TURNIER
- ✓ ZENTRUMSPANUNG IN DREI BEVÖLKERUNGS-WORKSHOPS
- ✓ PLANUNG HAUPTSTRASSENGESTALTUNG MIT BÜRGERBETEILIGUNG
- ✓ BAUBEWILLIGUNG FÜR 35 WOHNUNGEN IM EHEMALIGEN GASTHOF STADLMEIER
- ✓ ZUSÄTZLICHE GEFÖRDERTE STUNDEN IM MUSIKSCHULVERBAND

SICHERHEITSBERATUNG WIRD EIN LAUFENDER SCHWERPUNKT IN GABLITZ

Sicherheit ist uns allen ein wichtiges Anliegen. Nur wenn objektive Sicherheit (also die „messbare“ Sicherheit wie Anzahl der Einbrüche), aber auch das persönliche Sicherheitsgefühl gewährleistet sind, ist unsere hohe Lebensqualität sichergestellt.

Deshalb arbeiten wir ganz intensiv im Rahmen des Projektes „Gemeinsam Sicher“ mit unseren Nachbargemeinden, der Polizei sowie Expertinnen und Experten auf dem Gebiet der Sicherheit zusammen.

BERATUNGSINITIATIVE ZUM THEMA SICHERHEIT!

Im Rahmen des Gesundheitstages in der Gablitzter Festhalle haben wir in diesem Jahr eine Sicherheits-Beratungsinitiative gestartet. Neben der Polizeiinspektion Gablitz standen auch die Organisation „Pro Nachbar“ sowie der „Weiße Ring“ für alle Fragen zur Verfügung. Diese Initiative werden wir auch im kommenden Jahr weiter-



Die Gemeinderätinnen Manuela Dundler-Strasser und Astrid Wessely überzeugen sich von den Informationen durch Pro Nachbar und Weißem Ring.

führen. Besonders für unsere älteren Gablitzerinnen und Gablitzer werden wir Beratungsmöglichkeiten schaffen.

GABLITZ IST SICHER – GABLITZ BLEIBT SICHER!

Ganz unter diesem Motto werden wir weiter am Thema Sicherheit arbeiten!



Karriere im Hilfswerk NÖ

Als Niederösterreichs größter Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Gesundheit und Soziales bieten wir ein breites Angebot zur Unterstützung in der Pflege von älteren und kranken Menschen. Verstärken Sie unser Team! **Hilfe und Pflege daheim Wiental** sucht:

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
(20 Wochenstunden)
Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.258,30 Euro brutto (Basis VZ, plus SEG Zulage)

Pflegeassistentinnen/Pflegeassistenten
(25 Wochenstunden)
Gehalt lt. SWÖ-KV ab 1.961,30 Euro brutto (Basis VZ, plus SEG Zulage)

Heimhelfer/innen (25 Wochenstunden)
Gehalt lt. SWÖ-KV ab 1.816,90 Euro brutto (Basis VZ, plus SEG Zulage)

Ihr Profil: Abgeschlossene Ausbildung erforderlich, Selbstständigkeit und Flexibilität, Führerschein B (eigener PKW von Vorteil)

Unser Angebot: Vollzeit/Teilzeit, individuelles Dienstverhältnis, keine Nachtdienste, Weiterbildungsmöglichkeiten, Kilometergeld/Dienstauto

Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.hilfswerk.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH
z.H. Hanna Leon Touzard BA
jobs@noe.hilfswerk.at, Tel. 02742/249-1092



Die Gablitzter Theatergruppe

spielt im
Theater 82er Haus
Linzerstraße 82, 3003 Gablitz

AGATHA CHRISTIE KURZ VOR NULL

Deutsch von Michael Raab
Aufführungsgerechte bei Feins Bloch Eben GmbH&Co. KG, Berlin

Es spielen für sie: Sandra Bichler, Stefan Bichler, Paul Csepán, Vinzenz Dellinger, Max Kadlec, Nicola Scherzer, Wolfgang Scherzer, Christoph Schippany, Elisabeth Toman, Benjamin Umehaus, Stefanie Walter

Regie: Bernhard Graher und Wolfgang Scherzer
Regieassistent: Wolfgang Maurer
Probenbetreuung: Mona Groer-Wolf

15., 16. Februar 2019, 19:30 Uhr
22., 23. Februar 2019, 19:30 Uhr
17., 24. Februar 2019, 18:00 Uhr

Kartenreservierungen unter
www.theater82erhaus.at/spielplan

www.theater82erhaus.at

GABLITZER THEATERGRUPPE, GEGRÜNDET 1981 ALS THEATERGRUPPE PETER PILAT

www.gablitztheatergruppe.at ZVR-Zahl: 034918489





DER GABLITZER KINDERBAUM-WEG WÄCHST

Vor 8 Jahren riefen Michael Cech und Manuela Dundler-Strasser die Aktion „Gablitzer Kinderbaum“ ins Leben und im Oktober luden die beiden zum 8. Mal alle Familien der neugeborenen Kinder zum bereits traditionellen Kinderbaumfest.

Gemeinsam pflanzten die Familien einen Baum für die Kinder, in diesem Jahr einen amerikanischen Tulpenbaum.

Wie jedes Jahr hatten wir auch heuer ein riesen Glück. Zum 8. Mal Kaiserwetter und super Stimmung.

Das Fest erfüllt jedes Jahr unsere Erwartung, dass sich die jungen Gablitzer Familien kennen lernen und ins Gespräch kommen. Nach getaner Arbeit standen noch angeregte Gespräche, viele Fotos sowie das eine oder andere Glas Wein oder Apfelsaft auf dem Programm.

AKTION NAH SICHER! 2018 – UNSERE GEWINNER



Trafik-Besitzerin Gertraud Prinz und Kundin Sandra Kachelmaier



Dorfcave Gablitz Besitzer Reinhard Eggner und Kundin Sabine Meder

GABLITZER NAHVERSORGER UNTERSTÜTZEN!

Traditionell nimmt Gablitz an der landesweiten Aktion „Nah sicher!“ teil. Damit wollen wir unsere lokalen Nahversorger unterstützen. Sie sind wichtig für unsere Versorgung, sie schaffen Lebensqualität für Gablitz.

Bürgermeister Michael Cech übernimmt es dabei jedes Jahr persönlich, die beliebten Papiertragtaschen in die Gablitzer Geschäfte zu liefern. Wie jedes Jahr durften sich Gablitzer Einkäuferinnen und Einkäufer über kleine Preise – Gutscheine unserer lokalen Geschäfte – freuen. Wir gratulieren ganz herzlich!



Friseurmeisterin Manuela Rainer und Kundin Margit Bauer

JUBILÄEN UND MUSIKALISCHE ERFOLGSMODELLE!



GGRin Manuela
Dundler-Strasser

GABLITZER 3-SÄULEN-MODELL ZUR MUSIKALISCHEN AUSBILDUNG!

Ich kann wirklich sagen, das 3-Säulen-Modell ist in Gablitz gut angekommen - mit dem Musikschulverband Wienerwald, der Musikschule im Musikverein und dem Musikunterricht im Gablitzer Bildungswerk.

In allen drei Organisationen finden ein hervorragender Unterricht und viele Aktivitäten statt! Für mich ist es schön anzusehen, dass sich unser Modell bewährt.

AUFFÜHRUNG DER MUSIKSCHULE EIN PUBLIKUMSERFOLG!

Joachim Luitz, der Leiter der Musikschule, führte (inspiriert von der Idee seiner Frau, Jana Luitz) „Das kleine Ich bin Ich“ auf. Viele kleine Gäste hingen gespannt an Monika Schönfisch` Erzählungen und hatten großen Spaß zwischendurch mitzusingen. Jana Luitz begleitete die Geschichte an einer Leinwand. Während der Erzählung entstanden wundervolle Bilder, die das Publikum begeisterten.

TMC-GIRLS DES MUSIKSCHULVERBANDES WIENERWALD WAREN IM LANDES- UND BUNDESWETTBEWERB GANZ VORNE DABEI!

Auch im Musikschulverband Wienerwald können wir auf eine Auszeichnung stolz sein. Die Gruppe der TMC-Girls mit Marvie Pfeiffer, Theresa Lamel, Chiara Egger, Helene Szauer und Laurenz Sonnberger gewannen beim NÖ Landeswettbewerb den 1. Platz mit der Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. Dort erlang die Gruppe den 3. Platz. Ich gratuliere sehr herzlich zu dieser herausragenden Leistung.

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER, das Jahr 2018 erwies sich als ein sehr ereignisreiches Jahr mit vielen Jubiläen.

- Der **1. GABLITZER MUSIKVEREIN** feierte stolze 100 Jahre im Rahmen unseres Dorffestes.
- Unsere **PFADFINDERGRUPPE** startete ins neue Pfadfinderjahr mit einer **30-JAHR FEIER**.

Darüber hinaus wurden die **VORSTANDSMITGLIEDER DES ELTERNRATES** bei der letzten Jahreshauptversammlung neu gewählt. Ich gratuliere Günter Rauchegger zu seiner neuen Aufgabe als Elternratsobmann und seinem Team!



Die Pfadfindergruppe feierte ihr 30-jähriges Bestehen.



Das Kleine „Ich bin Ich“ wurde in der Musikschule aufgeführt und das Publikum war begeistert!



TMC-Girls: Marvie Pfeiffer, Chiara Egger, Teresa Lamel, Lena Kaltenegger, Laurenz Sonnberger, Helene Szauer, Leitung: Edi Köhldorfer

BILDUNGSWERK PROBT FÜR MUSICAL!

Im Gablitzer Bildungswerk tut sich auch viel. Unsere Musical-Klasse wird das weltberühmte Musical „The Sound of Music“ unter der Leitung der Konzertsängerin Zohreh Jooya-Schönleitner einstudieren. Vor dem Sommer gab es ein professionelles Casting von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Ich freue mich schon jetzt auf die 1. Auf-führung und gratuliere Frau Schönleitner zu dieser grandiosen Idee.



MEINE VERANSTALTUNGSTIPPS: DER GABLITZER ADVENTMARKT UND UNSER NEUJAHRSKONZERT.

Nun darf ich Ihnen noch eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit wünschen. Vielleicht sehen wir uns auf dem Gablitzer Adventmarkt oder beim alljährlichen Neujahrskonzert in der Festhalle Gablitz.

Alles Liebe, Ihre Manuela Dundler-Strasser
GGRⁱⁿ für Kultur und Bildung



Bürgermeister Michael Cech und Caroline Vasicek mit Glenna Weber, Thomas Lichten-ecker, Emil Petersson, Lisa Vasicek, Felina Schmiedl, Ben Pfeifer, Louise Schober, Lina Fischer und Anna Schulz (v. l.)

RIESENERFOLG DES KINDERMUSICALS

Mit dem Kindermusical „Der Wolf und die sieben Geißlein“ hat Caroline Vasicek einem traditionellen Märchen einen modernen Anstrich gegeben und es im Oktober mit einem jungen Ensemble auf die Bühne des Gablitzer Theater82er Haus gebracht.

MUSIKVERSTÄNDNIS DER KINDER FÖRDERN.

Die musikalischen Aktivitäten für die Kinder in unserer Gemeinde sind uns wichtig, wir unterstützen dieses Projekt für das junge Publikum sehr gerne. Die

Zusammenarbeit mit dem Gablitzer Musicalstar Caroline Vasicek ist seit Jahren erfolgreich und hat unter anderem einen Schulsong für unsere Volksschule hervorgebracht.

SPIELERISCH DEN ZUGANG ZUR MUSIK VERMITTELN.

Auch Caroline Vasicek ist von der Zusammenarbeit in Gablitz überzeugt: „Musik ist für die Entwicklung der Kinder sehr wichtig und die Gemeinde Gablitz ermöglicht den jungen Menschen einen spielerischen, freudigen Umgang damit.“

KONTAKTDATEN DER ÖVP GABLITZ

Bürgermeister
Ing. Michael W. Cech
Tel. 0676 / 935 30 50
bgm.cech@gablitz.gv.at

Vbgm. Franz Gruber
Infrastruktur, Tel. 0676 / 721 24 17
franz.j.gruber@aon.at

GGRⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser
Kultur und Bildung
Tel. 0650 / 22 44 877
manuela.dundler@chello.at

GGRⁱⁿ Christine Rieger
Generationen, Familien und Wirtschaft
Tel. 0676 / 714 16 13
christine.rieger@tplus.at

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner
Finanzen
Tel. 0664 / 45 43 190
ingridschreiner@gmx.at

GRⁱⁿ Barbara Benesch
Tel. 0650 / 885 88 45
barbara.benesch@dialogic.at

GR Mag. Klaus Frischmann
Tel. 0664 / 54 79 687
klaus.frischmann@tele2.at

UGR DI Bernhard Haas
Tel. 0676 / 812 10 802
bernhard.haas@noel.gv.at

GR Michael Jonas-Pum
Tel. 0664 / 403 73 99
jonas-pum@tplus.at

GR DI (FH) Thomas Kadlec
Tel. 0676 / 820 06 128
th.kadlec@gmail.com

GRⁱⁿ Christine Kröll
Tel. 0676 / 618 80 34
christine-kroell@gmx.at

GR Ing. Robert Schreiner
Tel. 0664 / 182 09 83

GRⁱⁿ DI Astrid Wessely
Tel. 0699 / 194 540 14
astrid@wessely.at

Tanja Frischmann
Obfrau ÖVP Frauen
Tel. 0676 / 428 70 95
tanja.frischmann@tele2.at

Dr. Nina Ollinger
Obfrau Wirtschaftsbund
Tel. 02231 / 612 05
gablitz@wb-wu.at

Fritz Warholek
Obmann Seniorenbund
Tel. 0676 / 944 05 05
fritz.warholek@a1.net

WIR FREUEN UNS AUF DIE BAUERNMARKT-SAISON 2019



Heidemarie Senegacnik und Michael Cech lieben die Schaumkipferl am Bauernmarkt.

Der Gablitzer Bauernmarkt wurde von der Idee zur beliebten Tradition. Vom frischen Gemüse über Fleisch, Speck und Honig bis hin zum beliebten Weinstand und den Süßwaren. Wöchentlicher Treffpunkt in unserem Zentrum, das war unsere Idee und sie wurde von den Gablitzerinnen und Gablitzer sehr gut angenommen.

Wir arbeiten bereits an der Saison 2019 des Gablitzer Bauernmarktes und auch im kommenden Jahr wird für alle etwas dabei sein.

AKTIVE UNTERSTÜTZUNG BEI DER FREIWILLIGENARBEIT FÜR SICHERHEIT IN GABLITZ!

SCHÜLERLOTEN LEISTEN EINEN WICHTIGEN BEITRAG FÜR DIE SICHERHEIT UNSERER KINDER!

Ein riesen „Danke“ gebührt unseren freiwilligen Schülerlotsen, die jeden Morgen sicherstellen, dass die Gablitzer Kinder sicher in die Volksschule kommen. Um diesen Dank auch in Taten auszudrücken, übergab Bürgermeister Michael Cech anlässlich des Gablitzer Sicherheitstages am Sonntag, den 21. Oktober in der Gablitzer Festhalle ein ganz besonderes Geschenk an unsere engagierten Lotsen, um die Arbeit auch in der dunkleren und

nebligen Jahreszeit sicher zu gestalten.

BESSER ERKENNBAR DURCH ROTE LEUCHTSTÄBE.

Mit den neuen, roten Leuchtstäben kann die Arbeit besonders im Herbst und Winter für die Lotsen und die Kinder noch sicherer erfolgen. Über die Geschenke freuten sich neben den Lotsen die Kommandantin der Polizeiinspektion Gablitz Irene Schröpfer, Volksschuldirektorin Karin Sampl und, für Schule und Kindergärten zuständige, Manuela Dundler-Strasser.



Hortleiterin Monika Groer-Wolf, Bgm. Michael Cech, VS-Direktorin Karin Sampl, Martin Ruhrhofer (Energie- und Umweltagentur NÖ)

UNSERE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER SIND WAHRE CHECKER!

Gemeinsam mit der Volksschule Gablitz nehmen wir als Marktgemeinde an der „Mission Energie Checker“ teil, um das Bewusstsein für die Ressource Energie zu erhöhen. Dabei kommen die Hälfte der über das Jahr getätigten Einsparungen der Schule zugute.

SCHÜLERINNEN ZUM ENERGIE-SPAREN MOTIVIEREN!

Mit der Mission Energie Checker lernen die SchülerInnen in Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schulwarten und Reinigungspersonal den achtsamen Umgang mit der Ressource Energie. Dadurch wird die Umwelt geschont und die Schule profitiert finanziell davon.

Zum Start der Mission wurde ein Energieteam gebildet, das sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller Nutzergruppen (GemeindevertreterInnen, LehrerInnen, SchulwartInnen) zusammensetzt. Es werden die Energiewerte in den Bereichen Heizung und Warmwasser, elektrische Energie, Abfall sowie Wasser der letzten drei Jahre festgehalten. Auf dieser Basis werden nach einem Jahr die erzielten Einsparungen festgestellt.

SPIELERISCH VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN!

Die Volksschule Gablitz zählt zu einer von nur 30 Schulen, die sich landesweit am Projekt beteiligen und die Schule hat sich viel vorgenommen. In jeder Klasse werden Energiedetektive bestimmt, die ein besonderes Auge darauf werfen, dass beispielsweise, das Licht nach Unterrichtsende abgeschaltet oder die Stoßlüftung durchgeführt wird.

Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern und allen am Projekt Beteiligten viel Spaß und Erfolg!

AKTIVE WIRTSCHAFT FÜR UND IN GABLITZ – DER WIRTSCHAFTSBUND GABLITZ

Auch heuer setzte der Gablitzer Wirtschaftsbund wieder interessante Akzente für die Gablitzer Wirtschaftstreibenden, über die wir an dieser Stelle gerne berichten wollen.

UNTERNEHMER-TREFFS.

Ein großes Highlight, welches sich großer Beliebtheit erfreut, sind weiterhin die regelmäßig stattfindenden Unternehmer-Treffs. Im Juni war wieder das Purkersdorfer Salettl Ort der vom WB Gablitz gemeinsam mit dem WB Purkersdorf organisierten Veranstaltung. Auch der WB Pressbaum war wieder mit dabei und so wird einmal mehr der Aspekt der regionalen Vernetzung deutlich. Die Unternehmerinnen und Unternehmer konnten netzwerken und dabei im schönen Kastaniengarten des Salettl viel Spaß haben.

GABLITZER UNTERNEHMEN IM PORTRAIT

Das Projekt „Gablitzer Unternehmen im Portrait“, wo wieder eine Reihe von Gablitzer Unternehmen besucht wurde, wurde ebenfalls weiter vorangetrieben. So besuchten wir zum Beispiel das Reisebüro „Fish & Trips“ und Földi Reifen.

Ziel dieses Projektes ist es, die Vielfalt der Gablitzer Wirtschaftstreibenden der lokalen Bevölkerung näher zu bringen. Durch eine detaillierte Beschreibung der Unternehmer und ihrer Leistungen soll das lokale Angebot noch stärker als Alternative für die Einwohner in Gablitz dargestellt werden.

AKTION „NAH SICHER!“

Die Aktion „nah sicher!“, die in ganz Niederösterreich von der ÖVP gemein-



Der Unternehmer-Treff im Purkersdorfer Salettl war wieder eine tolle Netzwerk-Veranstaltung und ein gutes Beispiel der Zusammenarbeit in der Region durch die gemeinsame Wirtschaftsbund-Veranstaltung

sam mit dem WB organisiert wird, war auch in Gablitz wieder ein schöner Schwerpunkt für die lokalen Wirtschaftstreibenden und eine wunderbare Möglichkeit, der lokalen Bevölkerung die Vorzüge des regionalen Einkaufens aufzuzeigen und näher zu bringen.

DER WIRTSCHAFTSBUND GABLITZ UNTERSTÜTZT UND VERNETZT UNTERNEHMER UND BRINGT DAS ANGEBOT DER FIRMEN DER BEVÖLKERUNG NÄHER.

Gablitz ist eine Gemeinde, die auch auf eine starke Wirtschaft stolz sein kann, und wir als Wirtschaftsbund Gablitz freuen uns, die Möglichkeit zu haben,

die Wirtschaftstreibenden zum einen stärker untereinander zu vernetzen, zum anderen aber auch und vor allem den Gablitzerinnen und Gablitzern näher zu bringen.

MACHEN SIE SICH SELBST EIN BILD!

Gerne laden wir alle Interessierten ein, sich noch intensiver über die Aktivitäten und Veranstaltungen von Gablitzer Unternehmen, und natürlich auch vom Wirtschaftsbund Gablitz, zu informieren. Besuchen Sie unsere Homepage www.wb-wu.at/gablitz oder unsere Facebook-Seite, wo wir laufend über unsere Aktivitäten informieren.



Die Aktion „nah sicher!“ war auch heuer wieder eine schöne Aktivität der Gemeinde-ÖVP gemeinsam mit dem Gablitzer WB.

Das Projekt „Unternehmens-Portrait“ des Wirtschaftsbundes Gablitz wird fortgesetzt, unter anderem mit dem Reisebüro „Fish & Trips“.



NEUES VOM SENIORENBUND!



Seniorenbund-Obmann
Fritz Warholek



SENIORENTREFFS

Der nächste Seniorentreff-Termin ist am Montag, dem 28.1.2019. Wie üblich um 15 Uhr im GH Schreiber. Gäste und Interessenten sind willkommen.

WEITERGEHEND INFORMATIONEN

Noch weitergehende Informationen erhalten Sie bei den Seniorentreffs und bei Obmann Fritz Warholek Tel.Nr.: 02231/63129, bei Obmann-Stv. Johanna Schuster Tel.Nr.: 02231 / 664 68 und bei Finanzreferentin Brigitte Bukovsky Tel.Nr.: 02231 / 641 52 und allen Vorstandsmitgliedern.

INFORMATION, UNTERHALTUNG UND REISEN

Gibt es eigentlich etwas Schöneres als Reisen? Egal ob als junger Tramper quer durch die Welt oder als Senior bei einem Tagesausflug, die Reiselust erfasst alle Altersgruppen. Doch macht sich das Alter oft bemerkbar und schon bei der Reiseplanung merkt man, dass auch aus körperlichen Gründen nicht alles mehr so einfach ist wie noch vor einigen Jahren. Speziell für uns Seniorinnen und Senioren ist daher die richtige Vorbereitung das Wichtigste. Für unsere eigenen Reisen und Tagesausflüge werden soweit wie möglich, die Ziele und Einzelheiten des

Programms, der Unterbringung, der Verpflegung und natürlich der Kosten, von uns selbst geplant, überprüft und ausgehandelt.

Auch wichtig: alle Fahrten starten und enden in Gablitz und die Teilnehmer kennen sich zumeist schon lange. Da muss ja die Teilnahme an so einer Reise ein Erfolg werden!

Wichtig auch für diejenigen die nicht mehr so mobil sind - unsere Seniorentreffs in Gablitz selbst. Da steht neben Information und Unterhaltungsamem besonders die Geselligkeit im Vordergrund.

Unsere Gruppe erklimmt das römische Amphitheater von Pula





Mit der Nostalgieeisenbahn von Gmünd nach Großgerungs.

Insgesamt kommen wir 2018 auf 23 Termine, davon 11 für Ausflüge und Reisen und 12 in Gablitz selbst. Höhepunkte neben Muttertagsfeier, Dahlienfest und Weihnachtsfeier sind sicher unsere mehrtägigen Reisen an den Bodensee, nach Portoroz und die noch kommende Reise nach Salzburg zum Salzburger Advent-singen.

Auch Ausflüge verbunden mit einem Theaterbesuch kamen gut an. Wir erlebten in der Volksoper „Sound of music“ im Schloss Weitra „Die Fledermaus“ und in dem außergewöhnlichen „Romantik Theater“ in Hadres deren Eigenproduktion „Ein echter Kavalier“. Eine schöne gemütliche Bahnfahrt machten wir im Waldviertel und im Weinviertel lachten wir über die Kuriositäten im Nonseum.



Obmann Fritz Warholek wird von Landesobmann Stv. Bezirksobfrau Gertrude Beyerl und Teilbezirks-Obfrau Silvia Urban in die Zange genommen

VORSCHAU AUF 2019: AUCH GÄSTE SIND WILLKOMMEN! BITTE FORDERN SIE BEI INTERESSE UNTERLAGEN AN!

Als Frühjahrsreise haben wir ein nicht alltägliches Ziel ins Auge gefasst. Unter dem Titel „Königsstädte im HARZ“ werden wir in Deutschland unter fachkundiger Führung Sehenswürdigkeiten zwischen Dresden und Goslar und den berühmten „Brocken“ besuchen. Am Besichtigungsprogramm stehen natürlich Dresden, die Lutherstadt Eisleben und die kaiserlichen Städte Quedlinburg, Wernigerode, Goslar und Halberstadt. Im Jänner nehmen wir an einer Führung im Wiener Rathaus teil und im Februar ist schon der erste Theaterbesuch fällig. Wir sehen im NÖ-Landes-theater in St.Pölten „Quasi Jedermann“, eine revuehafte Hommage an den großen Helmut Qualtinger mit Live-Musik von „Wiener Blond“.

AUS DEM VEREINGSGESCHEHEN

Am 26. Juni 2018 fand eine statutenmäßig vorgeschriebene Neuwahl des Seniorenbundes im Teilbezirk Purkersdorf unter dem Vorsitz von Landesobmann Stv. Gertrude Beyerl statt. Zur Obfrau des Teilbezirks ist wieder Silvia Urban aus Purkersdorf einstimmig gewählt worden. Die Stellvertreter sind VBGM Irene Wallner-Hofhansl aus Pressbaum, Fritz Warholek aus Gablitz und Rosa Pitterle aus Mauerbach. Noch weitere Vorstandsmitglieder aus Gablitz sind Elisabeth Knopf, Johanna Schuster und Friedrich Jursik.

WEIHNACHTSFEIER

AM 15.12.2018 FINDET UNSERE WEIHNACHTSFEIER IM PFARRHEIM STATT. ALLE MITGLIEDER SIND DAZU HERZLICHST EINGELADEN, BEGINN IST UM 14 UHR.

VON UNS GEGANGEN SIND

Melanie Hengel
Elfriede Wurzer
Karoline Labermayer
Peter Kaminek

RUNDE GEBURTSTAGE

Alles Gute

... zum 70. Geburtstag

Heide Bogensperger
Lisa Richter
Christine Kadlec
Elisabeth Hanko
Fritz Jursik
Anneliese Haas
Therese Helene Pitzl
Brigitta Brem
Barbara Kraus
Erna Kalkbrenner
Rosina Furtner
Sonja Bures
Birgit Keller

... und zum 75. Geburtstag

Friederike Cervik
Heidemarie Schachenhofer
Helga Limberger
Helene Weiner
Dr. Monika Menzel
Heinz Hanko
Mathilde Slama
Erich Kalkbrenner
Gertrude Stocker
Friederike Bohonnek
Helmut Frassl

... und zum 80. Geburtstag

Hilde Gatter

... und zum 85. Geburtstag

Walter Guttman
Aline Hoffmann
Franz Gatter

... zu „90+“

Maria Schober (90)
Elfriede Ostertag (91)
Josefine Warejka (95)
Elfriede Vaclavek (95)
Hilde Grün (95)
Ernestine Pollak (96)
Erna Imme (106)

KEINER HAT MICH LIEB!

DAS EWIGE SPIEL DER GRÜNEN LISTE GABLITZ!



© Chrisbears

So wie das tobende Kind im Supermarkt, das jetzt unbedingt etwas will, so empfinde ich aktuell wieder einmal das Verhalten der Grünen Liste Gablitz. „Keiner sagt mir was, ich weiß von nix, ich bin so arm.“

DIE INSZENIERUNGEN DER GABLITZER GRÜNEN REICHEN BIS IN DIE BOULEVARD-MEDIEN!

Sitzen wir in den „nicht öffentlichkeitswirksamen“ Ausschüssen zusammen, ist zwar manches Verhalten nicht professionell (oder nennen wir es „nicht wohlgezogen“), aber es wird gearbeitet. Sobald sich aber die Möglichkeit einer öffentlichen Gemeinderatssitzung bietet, bzw. noch besser die Parteizeitungsaison anbricht, dann gilt das Motto: „Wehe, wenn sie losgelassen“, bzw. noch treffender: „Wehe, wenn sie von der Kette gelassen.“

Grüne Parteizeitung, Heute Zeitung, Facebook und was weiß ich noch alles. Inhalte wie: „Gablitz wird zerstört“, „Gablitz ist schön“ (ein ironischer Artikel wie „schiach“ alles bei uns ist) und mein Liebling: „Ich weiß von nix, keiner sagt mir was.“ (Im Original: Gablitz plant ein Projekt - ohne Plan.)

GABLITZER HOCHWASSERSCHUTZ-PROJEKT WIRD VON DEN „GRÜNEN“ SCHLECHTGEREDET!

Liebe Grünen, auch ich liebe die Natur, auch ich finde unser Ökosystem mindestens so erhaltenswert wie ihr, ABER es gibt Schritte, die wir im Interesse von Gablitz setzen wollen. Gablitz wird im Zentrum nicht zerstört, sondern es entsteht, bekannter Weise, eine Flutmulde. Die Alternative wäre ein riesiges Retentionsbecken mitten im Hauersteigbach gewesen. Durch die Flutmulde lösen wir jetzt schon die Probleme, die in Zukunft auf uns zukommen werden. Denn vorausschauende Planung zeichnet uns aus! Probleme, die in der „Grünen Zeitung“ breitgetreten werden, haben wir rechtzeitig erkannt, und beginnen nun, sie Schritt für Schritt zu lösen.

BEDARF AN KINDERBETREUUNGSPLÄTZEN AUCH ZUKÜNFTIG DECKEN!

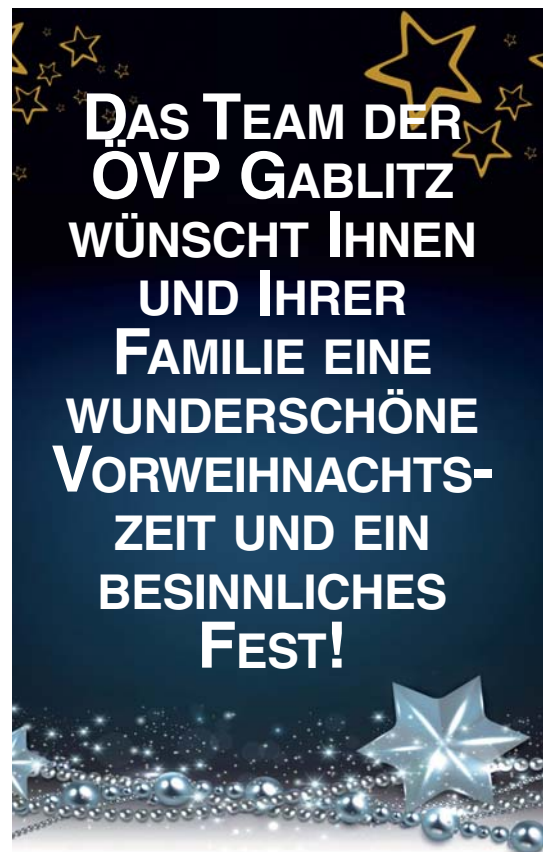
Gablitz wächst, und wir haben die Verantwortung den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen zu sichern! Die Schule, der Hort und die Kindergärten sind an ihren Kapazitätsgrenzen. Gablitz wird nicht zerstört sondern unter Einbeziehung der Bevölkerung noch lebenswerter. Aber dazu mussten alte Gebäude weichen, damit etwas Neues entstehen kann.

Mit der „Keiner hat mich lieb“-Taktik ringen die Gablitzer Grünen um Aufmerksamkeit. Wie das Kind im Supermarkt, das alles will, es in diesem Fall aber nicht bekommt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, einen schönen Advent, erholsame Weihnachten und ein 2019 in dem sich Ihre Wünsche erfüllen.

Ihr GR Mag. Klaus Frischmann



GR Mag. Klaus Frischmann



DAS TEAM DER ÖVP GABLITZ WÜNSCHT IHNEN UND IHRER FAMILIE EINE WUNDERSCHÖNE VORWEIHNACHTSZEIT UND EIN BESINNLICHES FEST!



„LIEBE GRÜNE, DAS IST POPULISMUS IN REINKULTUR. IN NEUN JAHREN ZUSAMMENARBEIT HABE ICH KEIN EINZIGES MAL EINEN LÖSUNGSANSATZ ZU EINEM PROJEKT BZW. PROBLEM VON EUCH GEHÖRT. DAS MAXIMUM IST DIE IMMER GLEICHE FORDERUNG EINES KONZEPTS. EIGENES, LÖSUNGSORIENTIERTES HANDELN FEHLT EUCH LEIDER KOMPLETT.“

DER EINE WARTET, DASS DIE ZEIT SICH WANDELT. DER ANDERE PACKT SIE KRÄFTIG AN - UND HANDELT.
(Johann Wolfgang von Goethe)